Home /

App für die Vorbereitung auf eine Darmspiegelung



Die Agentur meusel healthcare hat eine App für PLENVU® von Norgine GmbH entwickelt, um Patienten in der Vorbereitung auf eine Darmspiegelung zu unterstützen. Eine Studie konnte belegen, dass bei dieser Indikation die Nutzung einer App mit einer besseren Darmreinigung und einer besseren Compliance der Patienten einhergeht.

Jetzt ist die neue PLENVU® App online. Kreiert als persönlicher Begleiter in der Vorbereitung auf die Darmspiegelung. Den Auftrag zur App gab die Norgine GmbH, ein langjähriger Kunde der Healthcare-Agentur aus Krefeld. Als Basis fungierte ein erprobter Prototyp, der nach Gesichtspunkten der Übersichtlichkeit und Nutzerfreundlichkeit weiterentwickelt, ausgebaut und optimiert wurde.

PLENVU® ist eine Weiterentwicklung von MOVIPREP®, ebenfalls ein Produkt aus dem Hause Norgine. PLENVU® kommt mit einem reduzierten Trinkvolumen aus – und das bei überlegener Darmreinigungsleistung. Aspekte, die zu einer noch höheren Akzeptanz bei Verwendern und Ärzten führen sollen. PLENVU® bietet mit Service- und Infomaterialien außerdem ein umfangreiches Serviceangebot für Ärzte und Patienten - welches nun durch die App weiter ausgebaut werden soll.

Digital-Health-Projekt - von der Idee bis zur fertigen Anwendung

Zum Zeitpunkt des Auftrages durch die Norgine GmbH gab es bereits die Vorgängerversion der App. Dieser Prototyp diente als Grundlage für die neue App. Nicht nur die inhaltliche Aufbereitung, sondern auch das komplette Design und die Konfigurierung der App fielen in den Zuständigkeitsbereich von meusel healthcare. "Immer wieder an Details zu feilen, Stück für Stück ein rundes Gesamtbild zu kreieren und das dann auch noch zur Vollendung zu bringen, war tatsächlich ein großertiges Gefühl", berichtet Nadine Strumberger, Creative Concept Director der Agentur.

Weit mehr als eine Einnahmeanleitung

Vor einer Darmspiegelung sind die Sorgen der Betreffenden oft groß. Sie fragen sich nicht nur, wie und wann das Produkt zur Darmreinigung richtig eingenommen wird, sondern sie stellen sich auch Fragen nach der richtigen Ernährung, z. B.: "Was darf ich vor der Koloskopie noch essen – was nicht? Wie genau sieht eine leichte Mahlzeit aus? Wie lange darf ich etwas trinken? Was zählt zu den klaren Flüssigkeiten?" Diese und noch viele weitere Fragen sollte die App beantworten und so einen Service darstellen, der dem Nutzer echten Mehrwert bietet – zumindest war das auch der Anspruch der Agentur. "Gerade im Medizin-Bereich müssen Apps eine wirkliche Hilfe sein – klar verständlich, einfach in der Anwendung. Gesundheit ist ein hohes Gut und in diesem Zusammenhang wünschen Nutzer verlässliche Unterstützung ohne viel Schnickschnack", betont Sabine Meusel, Managing Director und Inhaberin der Agentur.

Nutzerfreundlichkeit der App

Unter Einbeziehung medizinischer Experten und möglicher Anwender wurden deshalb spezifische Inhalte erarbeitet, die Informationen zur Ernährung deutlich ausgeweitet und passende Push-Nachrichten integriert. Auch der Aufbau sollte sich streng am Patientennutzen orientieren. Deshalb entstand eine Einteilung in zwei Bereiche: Einen persönlichen Bereich, in dem Schritt für Schritt und Tag für Tag die aktuellen Informationen zur Darmvorbereitung angepasst auf den eingegebenen Untersuchungstermine enthalten sind. Im darunter liegenden Bereich befinden sich Infos im Überblick, in dem der Ablauf einer Koloskopie, Tipps zu Ernährung und Verhalten, Produkt- und Zubereitungsinformationen und weitere wichtige Hinweise zur Einnahme von PLENVU® jederzeit abrufbar sind. Da sich vornehmlich ältere Menschen einer Darmspiegelung unterziehen, gehörten außerdem eine verstellbare Schriftgröße, verständliche Symbole und eine einfache Bedienung zu den Features, die der Agentur bei der Umsetzung wichtig waren.

Eine Studie aus dem Jahr 2017 (JMIR Mhealth Uhealth 2017;5(9):e138

doi:10.2196/mhealth.7703) hat nachgewiesen, dass die Verwendung einer App zur Vorbereitung auf eine Darmspiegelung zu einer besseren Reinigungsleistung im Darm führen kann und von den Anwendern als hilfreich empfunden wird. Deshalb war der Anspruch an die App von Seiten der Firma sehr hoch, erklärt die Agentur. Sie sollte dem Image des Unternehmens als Marktführer und dem Credo nach bestmöglicher Unterstützung von Patienten und Ärzten gerecht werden.

Foto: Meusel PM 10-21-2020